



© Christoph Panzer/BMWL.GV

Frischer Wind im Gemüseregal

Saisonstart bei der LGV: Mit neuem Kooperationspartner und dem innovativen „Gärtnergächftl“ tut sich so einiges.

••• Von Eva Kaiserseder

Das kleine Geschäft in der trubeligen Kettenbrückengasse nahe dem Naschmarkt war quasi Liebe auf den erste Blick, erzählt LGV-Alleinvorstand Florian Bell im Rahmen der Saisoneroöffnung, „wir

wussten eigentlich auf Anhieb, das hier ist der perfekte Platz für unsere Idee“. Mit „dieser Idee“ gemeint ist das LGV Gärtnergächftl; gedacht ist es als Innovationsschmiede mit unique Spezialitäten nicht nur bei der Frischware. Gleichzeitig soll es als moderner Greißler und Nahversorger für die Wiener fun-

gieren – selbstredend mit LGV-Gemüse. „Die Klientel findet das, was wir hier machen, gut, es ist immer voll, das Geschäft, lebt“, freut sich Bell. Das Projekt, das 2017 vom Stapel gelassen wurde, steht stellvertretend für den frischen Wind in der LGV und sorgt in der umkämpften Branche für die dringend notwendige

Differenzierung vom Mitbewerb. Auch der neue Markenauftritt, der pünktlich zum Saisonstart unter dem Label „Gärtnergemüse“ erfolgt, zeigt, dass Bell und sein Team viel bewegen. Ab sofort wird sich das Gemüse der rund 100 Gärtnerfamilien aus Wien, dem Burgenland höchst persönlich präsentieren.